

Quad Track

TON

Vier unabhängige Audiopuren — meist Dialogspur, Musik, Effekte und Atmos auf getrennten Kanälen. Ermöglicht flexible Mischung und regionale Anpassungen ohne Neuaufnahme.

Vier separate Spuren ermöglichen im Dub-Raum die nötige Flexibilität — das ist der Kern eines Quad Tracks. Statt alles in einen Stereomix zu zwingen, werden bereits bei der Aufnahme oder spätestens beim Schnitt die Signale aufgeteilt: Dialog auf Spur eins, Musik auf Spur zwei, Effekte auf Spur drei, Atmosphärics und Atmos-Elements auf Spur vier. So kann der Tonmischmeister jede Komponente isoliert regeln, ohne die anderen zu berühren. Der praktische Vorteil liegt besonders dann auf der Hand, wenn der Film international ausgewertet werden soll. Es braucht keinen neuen Take, kein Nachlaut-Material, keine Neuaufnahmen. Der Quad Track wird in den Mix-Raum geladen, die Dialog-Spur geht an den ADR-Supervisor, der später Voice-Overs einfügt, während die Musik- und Atmos-Ebenen völlig unangetastet bleiben. Für die deutsche Synchronfassung wird die englische Dialog-Spur zurückgefahren, die deutsche eingespielt — das Ambient-Sounddesign, die Foley, die kompositorischen Texturen bleiben erhalten. Das spart Zeit, Material und oft auch Geld. In der Praxis empfiehlt sich Color-Coding im DAW — jeder Kanal erhält seine Farbe, jede Spur läuft auf ihrem eigenen Fader mit individueller EQ und Kompression. Wenn im finalen Mix die Dialog-Ebene zu laut wird oder die Atmos zu viel Nachhall hat, greift der Mischmeister nur dort an, wo es nötig ist. Das ist deutlich sauberer als einen fertigen Stereo-Mix neu zu fahren. Der Quad Track wird — ob als Multitrack-OMF oder als vier separate WAV-Dateien mit Timecode-Markern — an die nächste Station übergeben. Die Zuordnung ist eindeutig: Kanal eins = Dialog, Kanal zwei = Musik, Kanal drei = Effects, Kanal vier = Atmos. Ein Quad Track ist nicht dasselbe wie ein ambitioniertes Surround-Submix. Die Sortierung erfolgt nach Inhalts-Kategorie, nicht nach Abhörlautsprecher. Die räumliche Abbildung kommt erst im finalen Stem-Mix, wenn der Automixer alle vier Kanäle in ein 5.1-, 7.1- oder Immersive-Format überführt. Der Quad Track ist die Voraussetzung — das Ausgangsmaterial, das Flexibilität garantiert.